

PROGRAMM

175 Jahre Revolution 1848/49 – wie erinnern?

Mittwoch 3.11.2021

(Optional)

19.00 Uhr
Abendveranstaltung

Gemeinsames
Abendessen

Donnerstag 4.11.2021

Ab 10.00 Uhr
Ankommen mit
Kaffee und Tee

Begrüßung
und Einführung

11.00 – 11.15 Uhr
Grüßworte und
Einführung

Dr. Susanne Kitschun,
Friedhof der Märzgefallenen
Dr. Elisabeth Thalhofer,
Erinnerungsstätte für die
Freiheitsbewegungen in
der deutschen Geschichte,
Rastatt

SEKTION 1
Zur Aktualität der
Revolution 1848/49

11.15 – 12.00 Uhr
Vortrag und Diskussion
Warum heute noch
an 1848/49 erinnern?

Dr. Michael Parak,
Gegen Vergessen –
Für Demokratie e.V.

12.00 – 12.45 Uhr
Vortrag und Diskussion
Aktuelle Forschungs-
perspektiven, neue
Forschungsansätze

Dr. Theo Jung,
Universität Freiburg

–
Moderation:
Dr. Kristian Buchna,
Stiftung Hambacher Schloss

12.45 – 14.00 Uhr
Mittagessen

SEKTION 2
Europäisches
Erinnern an die
Revolution 1848/49

14.00 – 15.00 Uhr
Vortrag und Diskussion
Europäische (&globale)
Dimension und
Erinnerungskulturen
einschließlich Wandel

Dr. Constanze Itzel,
House of European History
(Zuschaltung per Video)

–
Moderation:
Dr. Rainer Volk

SEKTION 3
Personen – was wäre
möglich 2023?

15.00 – 15.15 Uhr
Impulsvortrag 1
Vierzehn „Köpfe der
Demokratie“ und eine
Revolution. Biographien
als Vermittlungsansatz
für die Demokratie-
geschichte?

Jan Ruhkopf,
Stiftung Bundespräsident
Theodor-Heuss-Haus

15.15 – 15.30 Uhr

Impulsvortrag 2
Aus dem Nähkästchen
geplaudert – die Rolle
von Biographien in der
künftigen Dauer-
ausstellung

Dr. Elisabeth Thalhofer,
Erinnerungsstätte Rastatt

15.30 – 15.45 Uhr

Impulsvortrag 3
Fallstudie zur Rolle
von und Arbeit
mit Biographien
(globale Dimension)

Dr. Heléna Tóth,
Universität Bamberg

15.45 – 16.30 Uhr

Vertiefung in
Arbeitsgruppen

16.30 – 17.15 Uhr

Brezelpause mit Markt
der Möglichkeiten

17.00 – 18.00 Uhr

(optional)
Führung durch die
Erinnerungsstätte,
Führung Stadtmuseum

18.30 – 20.00 Uhr
Abendveranstaltung:
Revolution in der
Demokratiegeschichte?
Demokratie stärken
durch Demokratie-
geschichte

Begrüßung
Hans Jürgen Pütsch,
Oberbürgermeister
von Rastatt

Vortrag
Prof. Dr. Peter Steinbach,
Wissenschaftlicher Leiter
der Gedenkstätte
Deutscher Widerstand
und Kuratorium Friedhof
der Märzgefallenen

Dankesworte
Gunter Kaufmann,
Förderverein Erinnerungs-
stätte für die Freiheits-
bewegungen in der
deutschen Geschichte e.V.

MUSIKALISCHE
UMRAHMUNG

mit Demokratie- und
Revolutionsliedern durch
Oliver Hermann, Angelina
Kamp und Markus Voigt,
Theater Axensprung

Im Anschluss
lädt der Förderverein
der Erinnerungsstätte
zu einem Empfang

Freitag 5.11.2021

SEKTION 4
Formate – was wäre
möglich 2023?

09.00 – 09.15 Uhr

Impulsvortrag 4
Narratives Ausstellen
1848 – Kanonisierte
Erzählungen und/oder
Sichtbarmachung von
Fremdheit, Marginalisier-
tem und Verdrängtem

Dr. Dorothee Linnemann,
Historisches Museum
Frankfurt

09.15 – 09.30 Uhr

Impulsvortrag 5
1848 szenisch
erzählen

Oliver Hermann und
Markus Voigt,
Theater Axensprung

09.30 – 09.45 Uhr

Impulsvortrag 6
1848 lernen an
historischen Orten
Katerina Ankerhold,
Offenburger Salmen

09.45 – 10.30 Uhr

Vertiefung in
Arbeitsgruppen

10.30 – 11.00 Uhr
Kaffeepause mit Markt
der Möglichkeiten

SEKTION 5
Digital – was wäre
möglich 2023?

11.00 – 11.15 Uhr
Impulsvortrag 7
Möglichkeiten digi-
taler Vermittlung

Dr. Ulf Kerber und
Sophia Ketterer,
Pädagogische Hoch-
schule Karlsruhe

11.15 – 11.30 Uhr

Impulsvortrag 8
Vorstellung des
Online-Themen-
portals 1848/49

Dr. Felix Fuhg,
Friedhof der
Märzgefallenen

11.30 – 11.45 Uhr

Impulsvortrag 9
Revolution to go,
Crossmediale
Angebote

Judith Voelker und
Valerie von Boehn,
moving story productions

11.45 – 12.30 Uhr

Vertiefung in
Arbeitsgruppen

12.30 – 13.30 Uhr
Mittagsimbiss

SEKTION 6
Abschlussdiskussion

13.30 – 14.30 Uhr
Abschlussstatement
mit Diskussion

Dr. Susanne Kitschun,
Friedhof der Märzgefallenen
Dr. Elisabeth Thalhofer,
Erinnerungsstätte Rastatt

Gegen 14.30 Uhr
Ende der
Veranstaltung